

www.HUTkultur.at



PROGRAMM 03-04 2018

Sean Keane



Fr 13.4.

Sean Keane (IRL)


SEAN KEANE aus Caherlistrane, Co. Galway wächst in der „living tradition“ irischer Musik auf, wo die Musik von Kindesbeinen an zum Alltag gehört, wie die tägliche Tasse Tee.

Bereits vor seiner 1994 beginnenden Solo-Karriere spielt er in einer Reihe von Bands, u.a. mit REEL UNION, SHEGUI und der Supergroup ARCADY, mit denen er auf weltweite Tournee geht und auch bei musikalischen Theaterproduktionen mitwirkt.

SEAN KEANE's Markenzeichen sind die unverwechselbare Stimme und seine ganz eigene, äußerst sympathische Vortragsweise. Von der traditionellen irischen Musik kommend, umfasst sein Repertoire alte und neue, traditionelle und „contemporary“ Songs.

SEAN KEANE zählt zu den populärsten Künstlern Irlands.

SEAN KEANE: Vocals, Whistles, Flutes, Harmonica
PAT COYNE: Guitar, Vocals
FERGUS FEELIE: Mandocello, Vocals

Bei unseren Veranstaltungen ist der Eintritt frei. Für die Leistung der KünstlerInnen wird der  (HUTkultur) herumgereicht.

Diese Einnahmen kommen zur Gänze den ausübenden KünstlerInnen zugute.

Einlass eine Stunde vor Beginn der Veranstaltung.

Das Team der HUTkultur freut sich auf Ihr Kommen!



Verein **HUTkultur**
Maria Wolschart 1
A-9313 St. Georgen am Längsee

Tel: 0699 10209579 (Manfred Sumper)
E-Mail: info@hutkultur.at
www.HUTkultur.at



LAND  KÄRNTEN
Kultur

Anfahrt:

Von St. Veit/Glan auf der Schnellstraße S37 Richtung Friesach. Ausfahrt 278 (Hüttenberg) abfahren und kurz danach rechts einbiegen, lt. Beschilderung wieder rechts Richtung Maria Wolschart.



Kulturreferat
St. Georgen am Längsee

MÄRZ
APRIL



18th Guinness CELTIC SPRING



SO 4.3.

TRIO DHOORE (BE)

In nicht einmal fünf Jahren und mit drei grandiosen Alben haben sich die drei Brüder des **TRIO DHOORE** zum wichtigsten flämischen Weltmusik-Export hoch gespielt!

KOEN DHOORE (hurdy-gurdy), HARTWIN DHOORE (diatonic accordion) und WARD DHOORE (acoustic guitar, mandolin) kreieren aus traditionellen flämischen Stücken und ihren eigenen Kompositionen ungehörte, faszinierende Klang-Welten.

Derart präzise und eingespielt können meist nur Geschwister arbeiten und somit wird jedes Stück in ihrem Programm ein Ereignis, das einen „ganz an die Sesselkante rücken lässt um nach dem Ende begeistert aufzuspringen!“

(O-Ton eines Festivalbesuchers in Dranouter)

www.triodhoore.com/nl/home



DALLAHAN (SCO/IE/H)

DALLAHAN entführt das Publikum auf eine musikalische Reise zwischen Transsylvanien und Irland.

Das in Glasgow lebende Quartett ist eine „schottische Irish Folk-Band mit ungarischen Einflüssen“. Diese kommen vom exzellenten Geiger JANI LANG der es versteht, auch gelegentlich mit Prisen aus Jazz, Klassik und Pop zu würzen.

Der irische Einfluss stammt von Sänger und Gitarristen JACK BADCOCK aus Dublin sowie CIARAN RYAN an Banjo, Mandoline und Geige). Für den schottischen Anstrich sorgen ANDREW WAITE am Akkordeon und BEV MORRIS am Bass.

Auszeichnungen wie „Instrumental Cut of The Year“ bei den Live-Ireland Awards 2016, Nominierungen zb als „Folk Band of The Year“ und „Album of The Year“ bei den Scots Trad Music Awards 2015 und 2016, sowie Tourneen von Amerika über Europa bis nach Nepal zementieren den Stellenwert von DALLAHAN.

„Like a world music festival in one group“ *Live-Ireland Awards*

www.dallahanmusic.com

Richard Gilewitz



Fr 6.4.

Richard Gilewitz (USA)

Seit fast vier Jahrzehnten fasziniert der amerikanische Fingerstyle-Zauberer Richard Gilewitz die Zuhörer mit 6- und 12-saitiger Fingergymnastik und spinnt dabei das zauberhafte Garn eines erfahrenen Geschichtenerzählers.

Seine Konzertauftritte auf der ganzen Welt sind gespickt mit lustigen Anekdoten, aber auch mit unerwarteten Wendungen, die zum Nachdenken anregen, vom Leben on the road erzählen und mit Melodien, die das Publikum auf eine magische Reise des Staunens und des Klangs mitnehmen. Sein charakteristischer Spielstil liefert eine technische Vielfalt die von Banjo-Stilmustern und klassischen Arpeggios bis zu rhythmisch perkussiven Techniken reicht.

Ein Gitarrenabend mit Klängen von Folk bis Americana, Blues bis Klassik, Ragtime bis Pop und irgendwo dazwischen.

www.richardgilewitz.com

Alle Veranstaltungen beginnen um 20.00 Uhr